

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

211 (4.8.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Freitag den 4. August

1882.

Bekanntmachung.

Nachstehend wird die Badeordnung und Taxordnung des städtischen Bierordtsbades zur öffentlichen Kenntniss gebracht:

Bade-Ordnung für das städtische Bierordtsbad.

§. 1.
Die Benützung des städtischen Bierordtsbades wird nur unter der Voraus-
setzung zugelassen, daß sich der Badende den Bestimmungen dieser Bade-Ordnung unterwirft.

§. 2.
Die tägliche Badezeit wird festgesetzt:
a. für die Wintermonate (Oktober bis April) auf Morgens 9 Uhr bis
Mittags 1 Uhr und auf Nachmittags 3 Uhr bis zur Abenddäm-
merung,
b. für die Sommermonate (Mai bis September) auf Morgens
7 Uhr bis Mittags 1 Uhr und auf Nachmittags 3 Uhr bis zur
Abenddämmerung.

§. 3.
Die Anstalt bleibt am Neujahrstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Him-
melfahrtstag und Christtag während des ganzen Tages, an den Sonntagen,
am Ostermontag, Pfingstmontag, Gründonnerstag, Charfreitag, Frohnleich-
namstag und Stephanustag während des Nachmittags (von 1 Uhr an) ge-
schlossen.

§. 4.
Für die Benützung der Dampf- und Heiß-Luftbäder durch Frauen sind die
Stunden von 10-1 Uhr am Dienstag, Donnerstag und Samstag bestimmt

§. 5.
Dampfbäder und Heiß-Luftbäder dürfen ohne Nachschwitzen nicht über
1 1/2 Stunde, mit Nachschwitzen nicht über 2 Stunden, die übrigen Bäder
nicht über 50 Minuten dauern.

§. 6.
Wenn Bäder über die Zeit von Mittags 1 Uhr hinaus fortgesetzt oder
vor Nachmittags 3 Uhr begonnen werden, so ist an den Badmeister eine
Vergütung zu entrichten, deren Betrag dem Preise des betreffenden Bades
gleich ist.

§. 7.
Zusätze zu Bädern, mit Ausnahme von Seife und Salz, dürfen nur in
den dazu bestimmten Baderäumen genommen werden und sind dem Bade-
diener vor dem Gebrauch zu bezeichnen.

§. 8.
Kinder dürfen nur unter Aufsicht die Anstalt benützen.

§. 9.
Das Rauchen im Badgebäude und das Mitbringen von Hunden dahin
ist untersagt.

§. 10.
Personen, die an Hautkrankheiten oder Geschwüren leiden, werden zu
Gesellschaftsbädern überhaupt nicht und zu andern Bädern nur auf Grund
eines ärztlichen Zeugnisses, daß ihr Leiden nicht ansteckend ist, zugelassen.

§. 11.
Die Badbediensteten haben während der ganzen Dauer der täglichen
Badezeit anwesend zu sein.

Sie haben auf genaue Beobachtung der Bade-Ordnung zu achten, insbe-
sondere darf Niemand, der nicht im Besitze einer Badekarte ist, zum Gebrauche
eines Bades zugelassen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1882.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Dankagung.

Nr. 7516. Von einer Ungenannten erhielten wir für christliche Arme zum 5. August 50 Mark, und sprechen wir für diese Gabe den verbind-
lichsten Dank hiemit aus.

Karlsruhe, den 2. August 1882.

Armenrat.
Spemann.

Bürger.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Da die kleine Kirche einer Ausbesserung unterzogen wird, sehen wir uns genöthigt, den Ge-
meinde-Gottesdienst für Sonntag den 6. August l. J. ausfallen zu lassen.

Karlsruhe, den 2. August 1882.

Der Vorstand.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

9.1. Adlerstraße 6 ist ein kleiner Laden nebst
3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf
23. Oktober er. zu vermieten. Näheres bei Gustav
Oberst, Eckladen der Kaiser- und Lammstraße.

Preise der Bäder:

Douche-Bäder:

	Einzelbad	Im Abonnement für 10 Bäder
I. Douche, kalte, ohne Wäsche	25	—
II. " " mit 1 Leintuch	40	—
III. " " und warme mit 1 Leintuch	70	—

Wannen-Bäder:

IV. Wannenbad II. Classe mit 2 Hand- tüchern	70	5 50
V. Wannenbad I. Classe mit 2 Hand- tüchern	85	7 —
VI. Salonbad	1 50	12 —

Dampf-Bäder:

VII. Russisch. Dampfbad einschl. Dampf- douche	1 50	12 —
VIII. Russ. Dampfbad mit Nachschwitzen	2 —	17 —
IX. " " mit verschiedenen Douche im Einzelkabinett (nur auf besondere Bestellung)	3 —	26 —
X. Dampfdouche allein	1 —	—

Heiße Luft-Bäder (römisch-irische):

XI. Heißes Luftbad	1 50	12 —
XII. " " mit Nachschwitzen	2 —	17 —

Ergänzungskarten:

XIII. Ergänzungskarte für Bäder mit Zusätzen (ausge- nommen Seife und Salz)	20 %	
XIV. Ergänzungskarte für ein Leintuch	15 %	
XV. Zuschlagskarte für Bäder in den Wintermonaten	15 %	

Bekanntmachung.

Die Probe des eisernen Vorhanges und der Veriefelung im Großh. Hoftheater dahier findet

Freitag den 4. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

mit freiem Zutritt für das Publikum statt.

Karlsruhe, den 2. August 1882.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Freiwillige Feuerwehr.

Freitag den 4. August, Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Hoftheater Proben mit der Veriefelung und dem eisernen Vorhang vorgenommen, zu deren Anwesenheit wir unsere Corpsmitglieder hiermit freundlichst einladen.

Das Corps versammelt sich am Großh. Hoftheater

Vormittags präcis 1/2 10 Uhr

in vollständiger Ausrüstung ohne Gerätschaften.

Montag den 7. August wird eine Uebung der vereinigten Feuerwehren am Neuhern des Hoftheaters abgehalten.

Das Corps-Commando:

Boit.

Fr. Maifch.

Kunst-Berein.

3.1. Vom Freitag den 4. d. M. an sind die Rheinischen Turnus-Bilder in unserem Lokal ausgestellt. Geöffnet bis auf Weiteres täglich von Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 20 Pfg.

Karlsruhe, den 2. August 1882.

Der Vorstand.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Freitag den 11. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

werden die den Schuhmachermeister Joseph Hüber Eheleuten dahier zugehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Das in der Schwannstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Kanzleidiener Martin Hauswirth, andererseits neben Eisenbrecher Franz Treßger gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu . . . 10000 M.

2.

Das in der Steinstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Blechner Karl Mayer, andererseits neben Bergolder Melchior Mülthaler, vornen vier- und hinten dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu . . . 36000 M.

Summa 46000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Juli 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Ott.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Papierschnidmaschine und 19 Ries verschiedenes Schreibpapier.

2) 1 Cylinderröhmaschine für Schuhmacher, Sattler u. s. f.

3) 2 zweithürige Kästen und 1 Bettlade mit Kof.

Karlsruhe, den 3. August 1882.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Gochstetten.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Landwirth Ludwig Pletsch Eheleuten in Gochstetten die nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 28. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Hochstetten öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|--|---------|
| 1. L.B.Nr. 1880. 6 Ar 94 Meter Acker in der Mittelgewann | 200 M. |
| 2. L.B.Nr. 616. 16 Ar 43 Meter Acker im Biegen | 400 M. |
| 3. L.B.Nr. 1751. 8 Ar 98 Meter Acker auf die alte Sandgrube | 120 M. |
| 4. L.B.Nr. 1555. 8 Ar 17 Meter Acker in den untern Waldbäckern, II. Gewann | 60 M. |
| 5. L.B.Nr. 1011. 7 Ar 81 Meter Acker in den obern Waldbäckern, I. Gewann | 60 M. |
| 6. L.B.Nr. 819. 8 Ar 80 Meter Acker in der Schelmengrube | 120 M. |
| 7. L.B.Nr. 1602. 12 Ar 91 Meter Acker außen auf die Landstraße, auf die Stodäcker | 125 M. |
| 8. L.B.Nr. 1402. 7 Ar 91 Meter Acker in den obern Waldbäckern, I. Gewann | 60 M. |
| 9. L.B.Nr. 456. 8 Ar 17 Meter Acker in den Nügelsäckern | 270 M. |
| 10. L.B.Nr. 1243. 9 Ar 17 Meter Acker in den Stodäckern | 90 M. |
| 11. L.B.Nr. 1467. 7 Ar 99 Meter Acker in den untern Waldbäckern, II. Gewann | 60 M. |
| 12. L.B.Nr. 1834. 8 Ar 63 Meter Acker in der Mittelgewann | 225 M. |
| 13. L.B.Nr. 792. 12 Ar 22 Meter Acker in den Schlüsseläckern | 150 M. |
| 14. L.B.Nr. 455. 8 Ar 53 Meter Acker in den Nügelsäckern | 270 M. |
| 15. L.B.Nr. 831. 13 Ar 5 Meter Acker in der Ruffbaumhedengewann | 150 M. |
| 16. L.B.Nr. 22. Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Scheuer und 9 Ar 55 Meter Hofstraße und Garten mitten im Ort und L.B.Nr. 2146. 2 Ar 3 Meter Giefen- und Grasraindamm | 2500 M. |
| 17. L.B.Nr. 271. 8 Ar 51 Meter Acker auf den Mittelpfad und Geißspitzen | 190 M. |
| 18. L.B.Nr. 469. 13 Ar 78 Meter Acker inwendig der Landstraße im obern Feld | 350 M. |
| 19. L.B.Nr. 1137. 7 Ar 69 Meter Acker in den obern Waldbäckern, II. Gewann | 60 M. |
| zusammen 5460 M. | |

Karlsruhe, den 25. Juli 1882.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

A. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den

23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stod.

Amalienstraße 57 ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Friedrichsplatz 7 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Es könnte auch eine Mansarden-Wohnung dazu vermietet werden. Näheres im Laden.

*2.2. Hirschstraße ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller, Wasserleitung und Glasverschluß auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47 im 1. Stod.

2.1. Kaiserstraße 60 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten bei Fr. Klett.

*2.2. Kaiserstrasse 138, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

— Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (4. Stod), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachlammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stod die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 bei Herrn Klob.

Kronenstrasse 49 ist eine Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* Leopoldstraße 13 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Linkeheimerstraße 3 ist der 2. Stod, neu hergerichtet, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

3.2. Luisestraße 28 sind per 23. Oktober nachstehende Wohnungen mit je einer Werkstätte und Schuppen resp. Remise zu vermieten. Im Vorderhause im 1. Stod: 3 Zimmer nebst allem Zugehör und schönem, großem Garten; im 2. Stod: 2 Zimmer und allem Zugehör; im Hinterhause, Quergebäude: 3 Zimmer und allem Zugehör. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

3.1. Luisestraße 29 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Luisestraße (verlängerte) 89, auf der frühern Bleiche, ist der 3. Stod von 3 schönen Zimmern, Küche, großem Keller u., sowie im 4. Stod eine Wohnung von 2 sehr großen Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

6.1. Marienstraße 1 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im 4. Stod eine solche von 3 Zimmern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

*3.3. Marienstraße 21 sind zwei Wohnungen, die eine von 4—5 Zimmern, die andere von 1 Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Marienstraße 24 ist der 2. Stod von 6 Zimmern, Mansarde und Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.2. Ritterstraße 3 ist der 4. Stod, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ritterstraße 32 ist im Hinterhause eine Wohnung von einem Zimmer, Schlafgemach, Küche, Wasserleitung und Zugehör an ordentliche Leute zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Regenfah mit Gestell zu verkaufen. Näheres parterre.

*3.2. Rüppurrerstraße 58 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Gärten vor dem Hause, billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Schloßplatz 3 ist eine auf die Straße gehende Parterrewohnung von 4 Zimmern sofort oder auf Oktober sowie 2 Wohnungen von 2 und 6 bis 8 Zimmern mit Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause.

* 31. Schützenstraße 11 ist der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche, Trockenspeicher und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus, die eine parterre von 3 Zimmern und Zugehör sogleich, die andere im 3. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 57 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasschkammer nebst Anteil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 32. Schützenstraße 78, nahe der Rippurrerstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Schwannstraße 13 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Sommerstrich 12e, Eckhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern unter Glasabschluß nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, im Bureau.

* 32. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Viktoriastraße 12a (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern, sammt allem Zugehör und der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Augustastr. 2 im 2. Stock.

* 21. Viktoriastraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* 33. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 5-7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 48 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vordergebäudes, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwasschkammer, Keller, Holzstall, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Werderstraße 16 ist eine Wohnung von 4 großen, freundlichen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober, sowie in der Lützenstraße eine Parterrewohnung von 2 Zimmern n. f. B. sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 42. Werderplatz 38 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 32 ist wegen Bezug auf 23. Oktober oder früher beziehbar der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerrzimmer.

Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.

* 22. Wielandstraße 6 ist eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

Wielandstraße 16 ist sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit prachtvoller Aussicht ins Freie, preiswürdig zu vermieten.

Wilhelmstraße 24 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Wilhelmstraße 30 ist wegen Bezug auf 23. Oktober oder früher beziehbar der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung. Die Wohnung kann Nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden. Näheres Amalienstraße 57.

* Wilhelmstraße 36 ist im Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

10.1. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstr. 13 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 22 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche u. f. w., zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock bei Maurermeister Billing zu erfahren.

* Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, sind sofort oder später zwei auf die Straße gehende Zimmer nebst anstoßender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör zu beziehen.

Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Anteil am Waschküche und Trockenspeicher, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Kaiserstraße 203 ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 33. Im westlichen Stadtteil ist in einem guten Hause, nur von einer Familie und dem Hauseigentümer bewohnt, eine Mansardenwohnung, sehr geräumig, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Lehrerinnen oder junge Damen, welche Lehraufstellungen in der Nähe besuchen, könnten dieselben möbliert erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 32. Verläng. Akademiestraße ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Badkabinett, 3 Mansarden und 3 Kellern zc. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

* 22. Schützenstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern mit Speisekammer und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

* 63. Eine Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer und Garten, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Hirschstraße 32.

* 21. Kaiserstraße 124 ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern, auf das Comfortabelste eingerichtet, mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124a im 2. Stock.

* 21. Eine schöne Wohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 im unteren Stock.

* 31. Mählburg. In einem neu erbauten Hause, an der Rheinstraße gegen Karlstraße gelegen, ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Zu erfragen bei Ernst Bollmer, Schlossermeister, Nr. 215.

Eine Herrschaftswohnung im westlichen Stadtteile, 7 große Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zugehör sowie Garten und event. auch Stallung, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres unter R. 6813a bei Hansenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Zwei Wohnungen zu vermieten. Eine Wohnung, zwei Stiegen hoch, auf den Werderplatz gehend, von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, parterre.

T. Herrschafts-Wohnungen.

* Die größten und schönsten Herrschaftswohnungen hat im Austrag zu vermieten **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 22.**

Eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 57. 22.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 24 ist im Querbau eine helle, geräumige Werkstätte sammt Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 124 ist ein eleganter, großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock, bei Karl Weg.

Laden zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 16 im Laden.

Zähringerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 15. August zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im Laden.

* 21. Zu vermieten: zwei große Parterrezimmer im westlichen Stadtteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein oder zwei unmöblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Zähringerstraße 92, eine Stiege hoch. Einzusehen zu jeder Tageszeit.

Amalienstraße 37 ist ein geräumiges Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Amalienstraße 37 wird auf den 1. September ein elegant möbliertes, großes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, frei und kann täglich eingesehen werden.

* Kaiserstraße 52 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

* Kronenstraße 13, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 22 sind 3 gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 124b ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße 60, eine Stiege hoch, ist auf 15. August ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 22 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8 ist wegen Abreise des bisherigen Miethers ein elegant möbliertes Balkonzimmer mit anstoßendem Schlafzimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist monatweise zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Karlstraße 41.

* 21. Bahnhofstraße 18 sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Nowads-Anlage 1 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 11 ist sogleich ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit besonderem Eingang, zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Kaiserstraße 140 sind 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Für einen anständigen jungen Mann wird ein hübsch möbliertes, schön gelegenes Zimmer im Bahnhofstheil oder Kriegstraße gesucht.

* Gesucht wird von einem jungen Herrn: ein möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang in guter Lage.

Zimmer-Gesuch.

6.6. Für ein ruhiges Geschäft werden pro Mitte August 3 zu Bureau und Waarenlager geeignete Zimmer, möglichst ebener Erde und am liebsten auf einen Garten gehend, zu mietzen gesucht.

Pension-Gesuch.

2.1. Für einen jungen Mann wird Rest und Wohnung in einem anständigen Hause gesucht.

Anciplokal gesucht.

Gesl. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 14 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet sogleich eine gute Stelle.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstr. 4.

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet sogleich Stelle: Durlacherstraße 30 im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Spitalstraße 34 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Sirbe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Werderstraße 53 im 3. Stock.

* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 37 im untern Stock.

* Ein solides junges Mädchen wird zu sofortigem Eintritt von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Spitalstraße 33.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln sowie sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 83, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein fleißiges, gut erzogenes israelitisches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschafstöchinnen, ebenso Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sofort und auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

Auf 23. Oktober sind 3500 Mark auf ein sicheres Objekt auszuleihen durch

Ant. Schn, Karlstraße 41.

Zwei tüchtige Schlosser

finden sofort dauernde Arbeit bei sofortigem Eintritt. Näheres bei Schlossermeister Bindel, Kaiserstraße 117.

Ein Hausbursche,

zuverlässig, fleißig und gewandt, wird auf Mitte August gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein fleißiger Knecht

für Haus- und Feldarbeit und ein Fuhrknecht finden Stellen: Schützenstraße 45.

Ein stadtkundiger, rebllicher

Bursche

kann sogleich eintreten bei Ad. Maisch, Milchgeschäft, Herrenstraße 44.

Amme-Gesuch.

3.1. Eine ganz gesunde und kräftige Amme wird gesucht und wollen sich solche bei Herrn Dr. Neumann, Adlerstraße 30, Nachmittags 2 Uhr, melden.

Stelle-Antrag.

*2.2. Gesucht wird ein tüchtiger Diener, der im Serviren erfahren ist und Parquetböden in Ordnung halten kann. Vormittags bis 10 Uhr. Ettlingerstraße 13, 3. Stock.

Geübte Strickerinnen für feine Strümpfe werden sogleich gesucht. Adressen unter Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J.M. Stellen finden: Herrschafts- und Gasthofköchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Hausmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen, 2 angehende Kellner und Kellnerlehrlinge durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

Lehrlingsstelle.

2.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine Lehrstelle frei.

Emil Lembke, Großh. Hoflieferant.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir zum sofortigen Eintritt einen mit guter Schulbildung versehenen Lehrling.

J. Ettlinger & Wormser.

Stelle sucht.

* Eine alleinstehende Dame, in den vierziger Jahren, welche mit den häuslichen Arbeiten (Kinderzucht), im Kleidermachen, Bügeln und Nähen gut bewandert ist, sucht ohne Gehaltsanspruch Stelle durch K. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Frauenzimmer gesetzten Alters wünscht als Stütze der Hausfrau tags über in einer bessern Familie Stellung zu erhalten und würde weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung sehen. Gesl. Offerten bittet man Kaiserstraße 124a im 3. Stock abzugeben.

Eine bessere, gewandte Kellnerin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 92 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Eine Büglerin empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und Soffiren aller Art Wäsche in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.3. Eine reinliche Frau, welche waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Werderstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

3.3. Zur Anfertigung von Kinderkleidern aller Art nach den modernsten Façonnen empfiehlt sich eine besonders in diesem Fach gewandte Kleidermaderin. Näheres Waldstraße 17, Hinterhaus, 1 Etage hoch.

* Ein Anstreicher, welcher selbstständig arbeiten kann und Holzfarbe macht, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Douglasstraße 11, 5. Stock.

* Ein unverheirateter Mann (Invalide) mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung; sehr gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Ruppurrerstraße 11 im 1. Stock.

Bitte um Beschäftigung.

3.3. Eine zuverlässige Frau sucht Arbeit im Waschen, Bügeln oder Beschäftigung als Lauffrau. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Schön und dauerhaften Poliren und Lackiren von Möbeln, und

ist das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Winter, Herrenstraße 26.

Verlaufene Kaze.

* Eine rothscheckige Kaze hat sich verlaufen. Wer solche zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Ruppurrerstraße 46 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine Wäschegarnitur (Mabagony) mit Blumenkopfstück, 2 Hauteuils und 6 Sessel, 1 Ovale Tisch und 1 runden Tisch, ferner 1 kleines Sopha zu 25 M. habe im Auftrag zu verkaufen. Karl Trapp, Herrenstraße 46.

*2.1. Ein guter Herd ist zu verkaufen: Hirschstraße 32.

Ein fast neuer Kaffeebrenner, 25-30 Pfund haltend, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Giffonneniers, 2 Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Küchenschrank, französische und Mainzer Beistühle mit Post, sämtlich neu, werden billig abgegeben: Akademiestraße 37.

Zu verkaufen: zwei eiserne Kessel und altes Eisen: Waldstraße 67.

* Billig zu verkaufen wegen Wegzug: 1 fast noch neuer, zweithüriger, massiv und baumener Kasten, 1 Bettstätte mit Post, Wollmatratze und Polster, 1 Schlafstange, 4 Rohrühle, 1 Nachttisch mit Nachttubleinrichtung für Kranke, 1 Ovale Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Stehpult mit verschließbaren Schubladen, 1 Wasserbank, verschiedenes Küchengerät, Blumenpflanzen, 1 Fußschemel, 1 Kinderbadewanne, Kübel, 1 Kohlenkessel und versch. Andere: Adlerstraße 9, ebener Erde.

Schöne Enten- und Gänsefedern hat zu verkaufen 2.1. P. Pfeffeler, Hirschstraße 31.

Schleifsteine

mit und ohne Gestell äußerst billig: 34 Durlacherstraße, bei N. E. Gomburger.

Kauf-Gesuche.

Bügelstisch, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Gebrauchte Pianinos, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesucht:

12 Söbelbänke.

Offerten im Kontor des Tagblattes unter Ch. Z. 5 abzugeben. 2.1.

Wirthschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht.

6.2. Ein tüchtiger Wirth sucht eine gangbare Wirthschaft im Karlsruhe oder deren Nähe zu pachten oder zu kaufen; auch würde derselbe eine Pappwirthschaft übernehmen. Gesl. Offerten sind bis zum 9. d. Mis. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Zwischenhändler verbeten und Verschwiegenheit Ehrensache.

Pachtwirthschaft-Gesuch.

2.3. Eine tüchtige Wirthsfamilie sucht eine gute Restauration oder bessere Pappwirthschaft baldigst zu pachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Alte Ofen sowie altes Eisen u. andere Metalle werden stets zu folgenden Preisen angekauft: für unzerbrochene Ofen per 100 Kilo 5 M., zerbrochene 4 M. 20 Pf., altes Schmiedeeisen per 100 Kilo 4 M. 20 Pf., altes Schwarzblech-Eisen per 100 Kilo 2 M. 20 Pf., altes Kupfer per Kilo 1 M. 10 Pf., Messingguss per Kilo 66 Pf., Messingblech per Kilo 54 Pf., Blei per Kilo 20 Pf., Zinn per Kilo 20 Pf., englisches Zinn per Kilo 1 M. 20 Pf. Große Parthieen werden höher berechnet und selbst abgeholt von N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

U n t e r r i c h t

in lehrn Buchführung, Correspondenz und Rechnen wird gegen billiges Honorar erteilt von
S. Dertinger,
*3.2. Kaiserstraße 124a im 3. Stock.

Wohnungs-Veränderung.

*2.1. Ich wohne jetzt Stephaniens-
straße 40.
Dr. Juris Horn, Rechtsanwalt.

Medicinischer Cokaner,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und
Genesende, in Flaschen à 60 Pf., 1 M., 2 M. u.
M. 3.50.

D. Werke, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Einen ausgezeichneten

Rothwein,

für Blutmarme und Recouvalescenten ärzt-
lich empfohlen, verkauft die Flasche
zu 70 Pfennig und bei Fässchen von
20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei;
ferner:

Weissweine

von 50 Pfennig die Flasche bis zu
den feinsten Dessertweinen, garan-
tiert reinen Traubenweinen. 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frischgeschossenes Reh:

**Ziemer, Schlegel,
Büge und Ragout**

verkaufe ich wegen großen Vorraths zu mög-
lichst billigen Preisen; ferner

**frischen Rheinsalm à 2 M.
per Pfund,**

**Soles,
Felchen,
leb. Aale,
lebende ODERKREBSE,
gutgemästetes Geflügel,
Doularden,
ital. Hahnen,
Enten und Gänse**

empfehle sämtliches in frischer Waare

L. Pfefferle,

2.1. Hirschstraße 31.

Neue holl. Voll-Heringe,

" **Sardellen,**

" **Berliner Rollmöpse,**

" **russische Sardinen,**

das 10 Pfund-Faß 2 M. 50 Pf.,

empfehle

R. Wolfsmüller, 3.2.

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Edamer Kugelkäs,

Chester Käs,

Nenchener Rahm,

ächten Glarner Kräuterkäse,

ft. Emmenthaler Käs,

Limburger

empfehle in vorzüglicher Waare billig

C. Hetzel,

5.4. Kaiserstraße 124.

Maccaroni,

ächte Neapolitaner, das Pfund 40 Pf.,
empfehle

R. Wolfsmüller, 3.2.

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

N e u e

Odentwälder grüne Kernen,

fein im Geschmack, empfehle

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

N e u e

grüne Kernen

in feinsten Qualität empfehle 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Zum Streichen weichen, sehr guten

Limburger Käse

empfehle

Friedrich Herlau,

3.1. Kaiserstraße 100.

Neue Salzgurken,

neues Straßburger Sauerkraut.

empfehle

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Tep-
pichen und Pelzwerk; ferner

Insectenpulver,

persisches und Dalmatiner,

Naphthalin,

spanischen Pfeffer

empfehle in frischer Waare

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Haug'sches

Geundheits-Bier-Malzextract,

Kranken und Genesenden ärztlich

empfohlen, stets in frischer Füllung

vorrätig bei

Friedrich Maisch,

Großherzog. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Flaschenbiergeschäft

von

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

empfehle

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,

12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 50 Pf.,

12 halbe " 1 M. 40 Pf.,

einen ausgezeichneten Stoff; bei

Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco

in's Haus. 2.2.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier:

per $\frac{1}{2}$ Flasche 18 Pf.,

" $\frac{1}{4}$ " 10 Pf.

Liefert auf Bestellung von 5 Flaschen an frei
in's Haus

J. Bolsnard,

Wielandstraße 16.

Billigster und bester Bezug

crème und weißer

Vorhangstoffe.

Durch sehr preiswerthe
Uebnahme eines großen
Postens

**Vorhangstoffe, abgepaßter
Vorhänge u. Draperien**

sind wir in der angenehmen
Lage, sämtliche

**Zwirn-, Moll-, Schweizer und
englische Guipure-Vorhänge**

in prachtvollen Mustern zu

enorm billigen Preisen

zu verkaufen und empfehlen solche nebst

gemalten Fensterrollen, Scho-
nern, Spitzen, Haltern bestens.

N. L. Homburger Söhne,

5.3. Kaiserstraße 211.

Resten sowie einzelne Paare

sind in größerer Wahl wieder vorhanden.

Corsetten M. 1.-,

5 Paar Damen-Handschuhe

M. 1.-,

Damenstrümpfe M. -.25,

Socken M. -.10.

Oberhemden-Einsätze,

Slipse, Cravatten,

Schürzen, Morgenhauben,

Handtücher-Leinen,

Satin, Piqué.

Preise bekannt billig.

Geschwister Knopf,

Kaiserstraße 147.

Sophien-Frauenverein,

Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße,

empfehle

Kinderschürzen in Kattun, Leine und

Noirée von 25 Pf. an bis 65 Pf.,

Damen- u. Mädchenschürzen in Leine

und Noirée von 60 Pf an.

Georg Heberle, Schuhmacher,

Belfortstraße 5 im Hinterhaus,

empfehle sich im Reparieren wie in neuer Arbeit

jeder Art, und zwar zu äußerst billigen Preisen:

Herrn-Stiefel, Sohlen und Fled 2 M. 50 "

dito Fled " 70 "

Damen-Stiefel, Sohlen und Fled 1 " 80 "

dito Fled " 50 "

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abge-
holt und wird schnelle und pünktliche Beförderung
zugesichert. 5.2.

A. Streit,
 Rohe
**Baumwoll-
 tuche**
 und
**Stuhl-
 tuche**
 Ettligen
 Shirtings und Chiffons
 sowie
 Grottonen,
 schwarzen u.
 farbigen
Sammet
 versendet in
 jedem Maß zu
 Fabrikpreisen.
 Ettligen.
 Bei Abnahme ganzer Stücke mit Rabatt.
 Muster nach Preisliste sehen bei den Herren.

**Vorhanggalerien und
 Fensterrouleaux**
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
 Das Aufmachen wird prompt besorgt.
Albert Oberst,
 221 Kaiserstraße 221.

IV. Lotterie von Baden-Baden
 mit Hauptgewinnen im Werthe von
**M. 60,000, 30,000, 15,000,
 12,000, 10,000** u. s. w.,
 zusammen **10,000 Gewinne** im Ge-
 samtwerthe von
M. 550,400.
 Loose zur 3. Ziehung am 9.
 August 1882 à 6 Mark, sowie **Original-
 Vollloose** für alle Classen gültig à
 10 Mark empfiehlt
Th. Ulrich,
 Kaiserstrasse 157.
Hauptcollection in Karlsruhe.
 Die Erneuerung der Loose
 zur 4. Classe à 2 Mark hat lt. §. 3
 des Plans bis zum 4. September cr.
 zu geschehen. 32.

Empfehlung.
Fuhrmann Valentin Daum,
 Augartenstraße 51,
 empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften, insbesondere
 den Herren Bauunternehmern und Maurermeistern,
 zur Uebernahme aller Art Fuhrren bei billiger Be-
 rechnung. *33.

Ruhrfetttschrot.
 * Stückreiche Hausbrandkohlen bester Qua-
 lität sowie gewaschene Ruhrkohlen aus gedecktem
 Schiff billigt bei
E. Henning, Schützenstraße 40.

Schinken und Dürrefleisch
 sowie reines Schweineschmalz empfiehlt
Karl Weissinger,
 zur neuen Bierhalle,
 Kaiserstraße 42.

Heute früh 10 Uhr
 Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Grieben-
 würste; auch ist fortwährend reines Schweine-
 schmalz zu haben in der
 Restauration von **Leopold Laub,**
 Belfortstraße 13.

Brauerei W. Fels, Blumenstraße.
 * Heute früh 10 Uhr Weißfleisch, Abends frische
 Leber- und Griebenwürste mit neuem Sauerkraut,
 nebst einem feinen Stoff Lagerbier, was empfehlend
 anzeigt **Emil Kaul.**

Codes-Anzeige.
 Tiefgebeugt benachrichtigen wir Freunde und Be-
 kannte von dem gestern Abend 8 Uhr unerwartet
 schnell erfolgten Hinscheiden unseres lieben Kindes
Robert
 im Alter von 7 Jahren, und bitten um stille Theil-
 nahme:
Fr. Hoffas und Frau.
 Karlsruhe, den 3. August 1882.
 Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr statt.

Codes-Anzeige.
 Heute früh 1/4 4 Uhr verschied nach lan-
 gem, schwerem Leiden, versehen mit den hl.
 Sterbsakramenten, unsere liebe Frau, Mutter,
 Tochter und Schwester
Luise Bär, geb. Kuhnmann,
 im Alter von 29 Jahren.
 Um stille Theilnahme bittet
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Bär.
 Karlsruhe, den 3. August 1882.
 Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 9 Uhr
 vom Trauerhause, Hirschstraße 21, aus statt.

Frohsinn.
 Samstag den 5. I. M., Abends 1/9 Uhr, im
 Café Lammhäuser (Militärvereinslokal) Zusam-
 menkunft.

Soeben verläßt die Presse ein neues Werk über
 „Wagners Parsifal“, betitelt: **Das Bühnenweih-
 festspiel in Bayreuth.** Erläutert v. v. von A.
 v. Schleinitz. Stuttg. Buchhandlung, Ber-
 lin, Unter den Linden 61. Dem Publikum wird
 hier zunächst in einer wissenschaftlichen Abhandlung
 ein Bericht über die altfranzösischen und mittelhoch-
 deutschen Parsifal-Dichtungen geboten, sowie in
 sachlichster Weise eine Erläuterung über Wesen, Be-
 deutung und Entstehung des Grabmysteriums. Die
 zweite Hälfte der Schrift beschäftigt sich dagegen
 ausschließlich mit dem Wagner'schen Drama und
 bildet den eingehendsten Commentar zu dieser tief-
 sinnigen, nicht immer leicht zu verstehenden Dichtung.

Witterungsaussichten
 für Freitag den 4. August:
 Nimmlich heiter; wärmer; zunächst noch trocken.
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

2. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 10"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5"	"	"
3. August.				
6 U. Morg.	+ 10,4	27" 10,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 16,4	27" 11"	"	unwobelt
6 " Abds.	+ 16	27" 11"	"	"

**Warnung für Husten- und
 Brustleidende.**
 Um die Consumenten unseres vom Publikum so hoch geschätzten **Trauben-
 Brusthonigs**, welche besorgt sind, nur unser reines, köstliches und wesentlich
 diätetisches Präparat zu bekommen, gegen abscheu-
 liche und gesundheitschädliche Nachahmungen zu
 schützen, machen wir auf nebenstehendes, gesetzlich
 deponirtes Schutzmark- Etiket —
 womit eine jede Flasche unseres
 allein ächten Trauben-Brusthonigs
 versehen sein muß — sowie auf
 unsern Fabrikstempel als Flaschen-
 verschluß ganz besonders aufmerksam.
 Verkauf in Flaschen mit Silberkapsel à M. 1.—, rothe Kapsel à M. 1 1/2,
 Goldkapsel à M. 3.— in **Karlsruhe** bei Hoflieferant **Carl Malzacher**,
 Lammstraße 5; **L. Krauth**, Waldstraße; **Friedr. Stauffert**, Kronenstraße;
Andr. Dörzbach, Waldhornstraße; Conditor **Julius Lieb**, Kaiserstraße.
Fabrik W. H. Zickenheimer in Mainz.



GOURMANDISE
 qualitätsreichste und preiswürdigste
6 Pfg.-Cigarre
 (Cannatta mit St. Felix Brasil und Cuba Schnitt)
 empfiehlt 10.8.
J. T. Weber,
 vormals Baumüller & Cie.,
 neben Hotel Germania.
 NB. Depôt der **Cape-Cigarre** in Originalverpackung.

v. Schilling'sche Verwaltung,
 Waldstraße 30.

Neues Sauerkraut per Pfund	M. —.30.
Frische Butter per Pfund	M. 1.20.
Butter-Milch per Liter	M. —.12.
Gelbe neue Kartoffeln per Maßchen	M. —. 8.
Schönes Kochmehl per Pfund	M. —.25.
Weißer Käse per Pfund	M. —.20.
Stets gute süße und saure Milch.	

Arbeits-Nachweissbureau.

Wir bitten alle Diejenigen, welche Arbeiter irgend welcher Art brauchen, uns hiervon gefälligst mündlich oder schriftlich zu benachrichtigen.
Die Arbeitsvermittlung ist unentgeltlich.
Das Bureau befindet sich im Rathause, Zimmer Nr. 14. Karlsruhe, den 6. Juni 1882.
Verein gegen Haus- und Straßebettel.
S p e m a n n.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 21. Juli d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Fürstlich Leiningen'schen Oberförster Kreuzer in Taubertshofshelm das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 28. Juli gnädigst geruht, den praktischen Arzt August Ambros in Pfüllendorf zum Bezirksarzt in Breisach zu ernennen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 26. vom 3. August 1882.

Inhalt:

Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Das Kapitel der Metropolitankirche zu Freiburg hat den bisherigen Benefiziumsbesitzer Gustav Schweitzer in Freiburg zum Dompräbendar gewählt, und ist derselbe am 7. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Exzellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Dallen, Dekanats Mosbach, dem Pfarrverweser Sebastian Heilig in Ruff verliehen, und ist derselbe am 20. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Kehl betreffend.

Den Rechtsanwalt Hans von Martini in Konstanz betr.

Die Bildung der Notarkammern betreffend.

Die Charlottenstiftung für Philologie betreffend.

Die Wiederbesetzung des erzbischoflichen Stuhles zu Freiburg betreffend.

Den Vorbereitungsdienst für Gerichtsvollzieher und die Prüfung derselben betreffend.

Die Apotheke in Blumberg betreffend.

Die Feuerversicherungs-Gesellschaft Thuringia in Gifurt betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Bretten betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Bollsach betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Breisach betreffend.

Änderung in der Eintheilung der Postbezirke Ichenheim und Kork betreffend.

Den Verkehr mit Nahrungs-, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen betreffend.

Die Tilgung des 4prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 betreffend.

Dienstverordnungen.

Die Domänenverwaltung Karlsruhe.

Todesfälle:

Gestorben sind:
am 22. Februar 1882: Biehsfeld, Friedrich, Registrator, in Karlsruhe; am 3. März 1882: Bedmann, Eduard, Korstinsektor, in Rastatt; am 22. März 1882: Giese, Michael, Amtschirurg, in Bonndorf; am 1. Juni 1882: Gärtinger, Wilhelm Bonifaz, katholischer Pfarrer, in Gorbach; am 8. Juni 1882: Buchmann, Heinrich, katholischer Pfarrer, in Untergrombach; am 23. Juni 1882: Abeler, Christian, Gerichtsnotar a. D., Rechnungsrath, in Freiburg; am 6. Juli 1882: Friedreich, Dr. Nikolaus, Professor, Geheimrath, in Heidelberg; am 7. Juli 1882: Siegrist, Karl Christof, protestantischer Pfarrer, in Guntersingen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. August. Jakob Reuter von Gich, Sergeant hier, mit Emilie Treuter von Bilsingen.

Todesfälle:

2. August. Leonte, alt 1 Jahr 7 Monate 12 Tage, Vater Kaufmann Fischer.

2. " Magdalena Braun, alt 53 Jahre, Ehefrau des Bahnwarts Braun.

2. " Albert, alt 4 Jahre, Vater Schuhmacher Kappler.

Reeller Ausverkauf von Reise-Artikeln.

Da ich diese Artikel nicht weiterzuführen beabsichtige, verkaufe sämtliche Vorräthe zu außerordentlich billigen Preisen aus.

Mein Lager umfasst eine große Auswahl solider und schön gearbeiteter Damen- und Herrenkoffer, Handkoffer mit und ohne Falten, Hand-, Reise-, Umhäng-, Courier- und Touristentaschen, Damen- und Handtaschen, Touristentornister, Reise- und Toiletterollen, Plaidriemen, Trinkbecher und Feldflaschen; ferner Portemonnaies, Hosenträger etc. etc.

R. Ostertag Sohn,

Kaiserstraße 14b, neben dem Polytechnikum.

6.1.

M. Reutlinger & Co., Möbelfabrik,

3.3.

Kronenstraße 10,

empfehlen in größter Auswahl:

complete Einrichtungen für Salons, Ess-, Wohn-, Schlaf- und Herrenzimmer in allen Holzarten, sowie alle einzelnen Möbel vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack in stylgerechter, gediegener Ausführung.

Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Billigste Preise.

Mehriährige Garantie.

Lönholdt's patentirte, verbesserte amerikanische Circulations-Füllöfen

mit

Luftheizung, Ventilation, Wasserverdunstungs- und Koch-Vorrichtung,

in schönster Form und Ausführung empfiehlt unter vollständiger Garantie

der alleinige Vertreter:

D. Becker.



Ruhrkohlen, erster Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.



Café Nowack, unterer Saal.

Bei ungünstiger Witterung finden täglich die Vorstellungen der

Indianer

von Nachmittags 3 bis 6 1/2 Uhr sowie Abends von 8 bis 10 Uhr statt.

Entrée 50 Pf., Militär ohne Charge sowie Kinder unter 12 Jahren zahlen 30 Pf.

Bei günstiger Witterung täglich, wie angezeigt, Vorstellungen im Stadtpark von Morgens 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 1/2 Uhr.

Gräber-Einfassungen und Kreuze.

Bei Unterzeichnetem sind mehrere gut gearbeitete Gräber-Einfassungen sowie Kreuze billig abzugeben.

Eisenhandlung N. L. Homburger,
34 Durlacherstraße.

Sägemehl

liefert jeder Zeit zu billigem Preis, bei Abnahme ganzer Fuhren franco Karlsruhe, das **Dampfsägewerk Durlach.**

Preisaußschreibung. Die internationale Revue „Auf der Höhe“ hat 2 Preise für Original-Novellen ausgesetzt:

1. für eine Novelle in deutscher Sprache, im Umfange von 500 Druckzeilen, 500 Mark;
2. für eine Novelle in magyarischer Sprache, im Umfange von 500 Druckzeilen, 500 Mark.

Die um den Preis concurrirenden Novellen müssen vollständig dem Programm von „Auf der Höhe“ entsprechen, und zwar vor Allem auf einer Weltanschauung basiren, welche den Ergebnissen der modernen Wissenschaft entspricht. Sie dürfen sich nicht in ausgefahrenen Geleisen bewegen, sondern müssen jene neue Bahn einschlagen, welche Ivan Turgenjew, Bret Harde und Sacher-Masoch der Prosabichtung eröffnet haben und gleichsam ein Stück Naturgeschichte des Menschen liefern.

Jede Rücksicht auf heuchlerische Brüderlichkeit, auf Vorurtheil und philisterhafte Beschränktheit fällt weg, sobald der Autor nur den Forderungen jener hohen und ewigen Moral gerecht zu werden verstanden hat, welche durch die großen Entdeckungen der Wissenschaft nicht erschüttert, sondern nur bekräftigt worden ist.

Wie bei jedem ächten Dichterverk soll in den Preisnovellen weder der Idealismus noch der Realismus für sich herrschen, sondern es sollen beide Elemente, Wahrheit und Schönheit, harmonisch vereint sein in dem Sinne, daß die Schönheit immer auch wahr, die Wahrheit immer auch schön bleibt.

Der Stoff ist sowohl bei der deutschen wie bei der magyarischen Novelle dem vergangenen oder gegenwärtigen Leben des eigenen Volkes zu entnehmen, doch werden nur solche Novellen aus vergangener Zeit zugelassen, welche ein historisches Culturbild geben, eigentliche historische Novellen mit historischen Personen dagegen ausgeschlossen.

Die Novellen aus der Gegenwart müssen ein streng nationales Gepräge haben, so daß die deutschen zugleich ein treues Bild deutschen und die magyarischen ein treues Bild magyarischen Lebens bieten, möge die Sphäre in der sie spielen, die höchste oder die niedrigste sein.

Als Preisrichter fungiren:

für die deutsche Novelle: Robert Hamerling (Graz), Professor A. J. Honeggar (Zürich), Professor Joh. Mindwits (Leipzig), Dr. Ludwig Salomon (Eibersfeld), Heinrich Seydel (Berlin); für die magyarische Novelle: Josef von Komoczy (Budapest), Thomas von Szana (Budapest), Johann von Baida (Budapest).

Die Novellen sind bis spätestens 1. Oktober 1882 einzuliefern, und zwar die deutschen an Herrn Dr. von Sacher-Masoch in Leipzig, die magyarischen an Herrn Thomas von Szana, Secretär des Petöfi-Vereins in Budapest.

Das Manuscript darf nicht mit der Handschrift des Autors geschrieben sein, dasselbe ist mit der Bezeichnung „Zur Preisaußschreibung“ und einem Motto zu versehen und ein verschlossenes Couvert mit demselben Motto, das den Namen und die genaue Adresse des Autors enthält, beizufügen. Keine Autoren, welche ihr Manuscript, im Falle dasselbe weder den Preis erhält noch zum Abdruck angenommen wird, zurückzuerhalten wünschen, werden ersucht, zu diesem Zwecke auch noch ein frankirtes, der Größe ihres Manuscripts entsprechendes Couvert ohne Adresse beizufügen. Das Porto beträgt für Deutschland 20 Pf., für Ungarn 10 Kr. 5. B.

Die Entscheidung über die zur Preisaußschreibung eingelaufenen Novellen erfolgt am 20. December 1882 und wird im Januarheft von „Auf der Höhe“ publicirt werden. Die Preisrichter entscheiden sowohl für die deutsche wie für die magyarische Novelle durch einfache Stimmenmehrheit. Für diejenige deutsche und magyarische Novelle, welche als die besten anerkannt werden, wird für jede der Preis von 500 Mark sofort und außerdem noch nach Abdruck ein Honorar von 100 Mark bezahlt. Die beiden nächstbesten deutschen und magyarischen Novellen erscheinen gleichfalls in „Auf der Höhe“ und wird die zweite deutsche sowohl wie die magyarische Novelle mit 150 Mark und die dritte mit 100 Mark honorirt.

Außerdem können noch weitere Novellen von den Preisrichtern der Redaktion empfohlen werden, und behält sich diese das Recht vor, auch diese gegen angemessenes Honorar zum Abdruck zu bringen.

Wöchentlicher Nachweis der Bevölkerungs- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1882.
30. Jahreswoche, von Sonntag den 23. Juli bis Sonnabend den 29. Juli.
Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 12, weiblich 12, insgesammt 24.
Tobtgeborene der vorhergehenden Woche: —
Gestorbene (excl. Tobtgeborene): männlich 11, weiblich 6, insgesammt 17.
Von den Verstorbenen waren alt:

0 — 1 Jahr.	2 — 5 Jahr.	6 — 15 Jahr.	16 — 20 Jahr.	21 — 40 Jahr.	41 — 60 Jahr.	61 — 80 Jahr und darüber.
6.	—	1.	1.	2.	3.	4.

Von den Verstorbenen starben an:

Blattern	—	Ruhr	—	Darmcatarrh und Brechdurchfall	3
Masern	—	Puerperalfieber	—	Herzleiden	1
Scharlach	—	Rose und Pyämie	—	Krebskrankheit	—
Diphtherie und Group	—	Lungenschwindsucht	2		
Keuchhusten	—	Lungen- und Luftröhrenentzündung	1	Selbstmord	—
Typhus	—	Gehirn Schlagfluß	2	Unglücksfall	—
Fleckttyphus	—	Gelenkrheumatismus	—	Todtschlag	—
Cholera	—				

Es wurden Erkrankungen angezeigt an:
Typhus: 6, Puerperalfieber: —, Scharlach: 5, Diphtheritis: 1, Blattern: —.
Groß. Bezirksarzt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 2. bis 3. August.

Bayerischer Hof. Müller, Fabr. v. Fahr. Losseles, Lehrer v. Wilm.

Erbrünzen. von Begorwitz mit Frau v. Gomburg. Koch m. Fam. v. Berlin. Dr. Kortegan m. Sohn v. Frankfurt. Kaller, Mgl. d. h. l. Kammer v. Lengfeld. Klingel, Kfm. v. Freiburg. Manes, Kfm. v. Eibersfeld. Bonn, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Ködner, Kaufm. v. Deutenhof. Kreiner, Kfm. v. Adenfe. Dent, Kfm. v. Heilbrunn. Mangold, Kfm. v. Mannheim. Gith, Kfm. v. Weidlingen. Kohn, Kfm. v. Tephly. Straub, Kfm. v. München. Leitemann, Kfm. v. Berlin. Mauter, Kfm. u. Böbger, Beamter v. Köln. Monheim, Kfm. v. Erfurt. Bräutigam, Fabr. v. Gera.

Goldener Adler. Einheimler, Kfm. v. Breslau. Higer, Kfm. v. Stuttgart. Koppel, Kaufm. v. Basel. Geisler, Kfm. v. Frankfurt. Geller, Kfm. v. Nürnberg. Kamlings m. Frau v. London.

Goldener Ochsen. Hed, Einb. v. Baden. Krennauer, Kfm. v. Dillingen. Wieg, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Meising, Priv. v. Heberlingen. Weiser, Priv. a. Italien. Bierlein, Priv. v. Lörrach. Müller u. Wanner, Priv. v. Schopfheim. Kattiger, Priv. v. Achern. Dubel, Kaufm. v. Dresden. Greiber, K m. v. Lörrach. Fr. Keller, Priv. v. Winzenthal.

Grüner Hof. Friede, Gerichts-Bez. v. Salzfotten. Gwald, Antiegerichtsrath m. Frau v. Birklein. Schönlau, Rent. v. München. Pfeiffer, Braver v. Augsburg. Weg, Rent. m. Frau v. Baldehut. Groß, Juwelier v. Fahr. Haberer, Juwelier von Ofenburg. Berghaus, Fabr. v. Glogau. Emmel, Infr. v. Worms. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Blensch, Kfm. v. Mainz. Honold, Kfm. v. Oetzell. Megge, Kfm. v. Augsburg. Bauerlein, Kfm. v. Dresden. Eberle, Kfm. v. Gppingen. Schüfel, Kfm. v. Greifswalde. Mannsfelder, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Febr. v. Sartnes, Prem. Leut. v. Saarburg. Proflauer, Kfm. v. Berlin. Jgelmayer, Kfm. v. Augsburg. Dorries, Kfm. v. Frankfurt. Laubrosse, Kfm. v. Neustadt. Boels, Kfm. v. Nürnberg. Ruoff, Kfm. v. Konstanz. Brodker, Kfm. v. Wardo (Schweden). Peil, Kfm. v. Aachen. Jöwenberg, Kfm. v. Hamburg. v. der Höhe, Rent. v. Wergentheim. Knecht, Bürgermstr. v. Gorbach. Dr. Rehder v. Weinheim. Nilsen, Rent. v. Wöhrdig. Gontheim, Bankier m. Frau v. Nancy. Laney, Arzt m. Frau v. England. Frau Barry, 2 Fr. Barry u. Fr. Bid. Rent. v. Eperham. Alberman v. Lennep. Döhner, Gutbes. v. Sey b. Meh.

Hotel Große. Wüger, Landtagsabg. v. Lörrach. Klein, Landtagsabg. v. Wehrheim. Wittmer, Landtagsabg. v. Gppingen. Dr. Schmitt, Apotheker von Gtenleben. Verb, Priv. m. Frau v. Freiburg. Galy, Bankier von Saarbrücken. Gonte, Einb. v. Lyon. Frau Brendow m. Tochter v. Kubrook. Overhamm, Kfm. v. Dresden. Müller, Kaufm. v. Bärth. Weiser, Kaufm. v. Gießeln. Hübner, Kfm. v. Wehr. Carlbach, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Würzburg. Morsterg, Kfm. v. Dülken. Haberer, Kfm. v. Stuttgart. Kaba u. Jödel, Kfm. von Frankfurt. Keller, Kaufm. von Offenbach. Barfkowetz, Kfm. v. Berlin. Fuchs, Kaufm. v. Chemnitz. Finkein, Kfm. v. Gedingen. Reckenberger, Kaufm. v. München. Speyer, Kfm. v. Wien. Wujk, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Schäfer, Kfm. v. Ludwigshafen. Friedrich, Kfm. v. Ludwigshafen. Künemann, Kaufm. v. Wilsfeld. Wolf, Kfm. v. Heilbrunn. Wolf, Kfm. von Darmstadt. Jacobi u. Gerngroß, Kfm. von Mannheim. Haller, Kfm. v. Berlin. Kafer, Priv. v. Dublin. Jangen, Priv. v. Königberg. Wainer, Militärarzt von Rastatt. Langner, Prof. v. Wiesbaden. Kasbach, Reg. Baumstr. v. Frankfurt. Müller, Rent. m. Frau v. Etenburg.

Prinz Max. Lang, Kfm. v. Trüberg. Bonjard, Kfm. von Hohenlimburg. Hagenhorn, Kaufm. v. Diez. Mühlmayer u. Zuberlein, Kfm. v. Frankfurt. Wild, Kfm. v. Gannstadt. Meurer, Kfm. v. Staad. Diemer, Kfm. v. Wiesloch. Spiegelhalter, Kaufm. v. Kaiserlautern. Baule, Kfm. v. München. Burg, Kaufm. v. Stuttgart. Dreyfuß, Kfm. v. Offenbach. Grünwald m. Frau von Darmstadt. Fische, Priv. m. Sohn v. Furtwangen.

Prinz Wilhelm. Schläter, Kfm. v. Ludwigshafen. Klaischer, Kfm. von Dürmeröbelm. Müller, Kfm. von Weisach. Landolin, Kaufm. v. Stuttgart. Wajzenader, Kfm. v. Dürkheim. Lutz v. Pfaffenloef.

Schwarzer Adler. Bar, Kfm. v. Mainz. Welsch, Kfm. v. Worms. Perien, Kfm. v. Frankfurt. Zellen, Kfm. v. Stuttgart. Melchior, Kfm. v. Griesen.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 4. August. Abendgottesdienst	7 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 5. August. Morgengottesdienst	7
Samstag den 5. August. Mittgottesdienst	9
Samstag den 5. August. Sabbath-Ausgang	8 ²⁰

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 4. August. Sabbath-Anfang	7 Uhr.
Samstag den 5. August. Morgengottesdienst	7 ¹⁵
Samstag den 5. August. Mittgottesdienst	9
Samstag den 5. August. Sabbath-Ausgang	8 ²⁰